

Max-Mirsch-Gedenksportfest

Am 07.07.2024, dem 2. Wettkampftag des Max-Mirsch-Gedenksportfests im Ernst-Reuter-Stadion in Zehlendorf, waren mit Norah Kahnt und Alissa Eisenberg zwei VfL-Athletinnen am Start.

Beide stellten sich der Stabhochsprung-, Norah außerdem der Weitsprungkonkurrenz. Norah wollte erstmals eine Wettkampfleistung im Stabhochsprung zeigen. Souverän meisterte sie alle Höhen. Erst bei 2,10 m war Schluss. Etwas übermotiviert von den zwei Metern im vorangegangenen Versuch, blieb die Technik leider auf der Strecke. Die 2 m lassen sich jedoch sehen. Wir sagen herzlichen Glückwunsch.

Im anschließenden Weitsprung toppte sie zweimal ihre bisherige Bestweite und blieb nur 6 cm unter der magischen 5 m-Schallmauer. Hierfür gilt unsere besondere Anerkennung.



Alissa präsentierte sich erneut grundsolide und baute 2 Häuser bei 2,30 m über die Latte. Insgeheim ließ sich so von einer neuen Bestmarke träumen. Leider fehlte die nötige Konzentration bei 2,40 m. Knapp gerissen, sehr schade. Aber auch ihr gilt die volle Anerkennung für ihre Leistung.

Beide Athletinnen können mit ihrem Wettkampf höchst zufrieden sein.

Reinhard Moegelin